

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ausgabe September 2013



Wahlscheider Kirmes
Die Kirmesplakette ist mittlerweile zum beliebten Sammlerobjekt geworden. Den Motiv-Button gibt es seit 1980.



Lohmarer Kirmes
Auch das Kirmesmotiv von Lohmar erfreute sich großer Beliebtheit, alle Plakate wurden von Unbekannten entwendet.



Großer Spaß für die ganze Familie
An drei Tage gab es in Wahlscheid und in Lohmar Festprogramm für Jung und Alt.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
„Noch en Bröck in Wahlscheid“ unter diesem Motto haben die Wahlscheider ihre diesjährige Traditions-kirmes gefeiert und damit

auf die neue Brücke am Aggerbogen angespielt, die im Mai ca. 80 Meter flußaufwärts der Naturschule fertig gestellt wurde und nun kleinen und großen Gästen ein problemloses Erreichen der ökologisch interessanten Waldflächen auf dem gegenüberliegenden Ufer ermöglicht. Mit dem notwendig gewordenen Neubau der maroden Brücke über die Agger bei Kreuznaaf setzen wir sogar noch „en Bröck“ in Lohmar drauf, denn Mobilität ist eine zentrale Voraussetzung für ein gut funktionierendes Zusammenleben in der Stadt.

Doch die Brücken, die wir bauen, dienen nicht nur dem städtebaulichen Entwicklungskonzept, wir schlagen auch Brücken in unserer Gesellschaft: Mit dem Neubau des Behindertenhaus an der Raiffeisenstraße (s. Seite 2) errichten wir eine Brücke der Solidarität mit Menschen die einen Hilfebedarf haben. Der Weg in ein selbst bestimmtes Leben in der Gesellschaft ist für viele Menschen mit Behinderung bis heute schwer. Wir bieten ihnen Unterstützung. So soll langfristig das Ziel einer inklusiven Gesellschaft in Lohmar, an der jeder Teil hat, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft, Geschlecht oder Alter, erreicht werden.

Wolfgang Röger, Bürgermeister

Aktuelle Baumaßnahmen im Lohmarer Stadtgebiet

Wahlscheider Straße, Mitte-der-Mitte und Aggerbrücke - Alle Arbeiten laufen planmäßig

Die durch die winterliche Witterung verursachte Bauzeitverzögerung von fast neun Wochen im **zweiten Bauabschnitt der Wahlscheiderstraße** konnte etwa halbiert werden. Bis heute wurden rund 1.045 Meter Abwasserkanal und 1.180 Meter Trinkwasserleitung neu verlegt. Die Verrohrung des Hohner Bachs wurde auf einer Länge von 85 Meter erneuert. Auch die anschließenden Asphaltdeckenarbeiten sind nun abgeschlossen: Ab dem Forum bis zum Ausbauanfang in Höhe Bartholomäusstraße wurde eine 2,5 cm dicke, lärmoptimierte Asphaltdeckschicht eingezogen. Mit dem Einbau dieser Schicht steht nun der Straßenraum in ganzer Breite zur Verfügung.

Mit dem dritten Bauabschnitt wird planmäßig im September begonnen.

Auch die Abrissarbeiten der maroden **Beton-Brücke über die Agger bei Kreuznaaf** sind abgeschlossen. Wegen Altersschwäche war

die Brücke für den Verkehr gesperrt worden und muss erneuert werden. Bis Dezember soll die neuen Brücke aus Holz und Stahl fertig werden. Sie wird voraussichtlich 900.000 EUR kosten. (Fortsetzung s. Seite 2)



Rund 100 Jahre stand die Brücke an der Abzweigung nach Hönigesberg. Nun wurde das tonnenschwere, altersschwache Bauwerk abgerissen: Mit Stemmhammer und hydraulischer Schere wurde die Brücke in drei Teile zerlegt und demontiert, dabei war man besonders vorsichtig, um die Natur und Landschaft zu schützen.

Bundestagswahl: Hier können Sie wählen!

Am 22. September findet die Wahl zum 18. Bundestag statt. Sollten Sie Ihre Stimme am Wahltag nicht im Wahllokal abgeben können, besteht die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen: Fordern Sie Ihre Briefwahlunterlagen online an: **Wahl.Lohmar.de** oder kommen Sie ins Briefwahlbüro im Lohmarer Rathaus, Zimmer 002, ab: Mo. 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr, Di. – Do. 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr (Ausnahme Freitag, 20.09.: 8:00 – 18:00 Uhr). Unter der Telefonnummer 02246 15-133 können auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Hier erhalten Sie einen Überblick über die Wahllokale für die einzelnen Stimmbezirke.

Bitte beachten Sie die geänderten Standorte der Wahllokale für Heide, Inger, Birk, Wahlscheid-Nord und Wahlscheid-Süd.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Wahlbenachrichtigungskarte zur Wahl mitzubringen!

Stimmbezirk	Ort
010 - Lohmar I	Bauhof der Stadt Lohmar, Schlesierweg 15
020 - Lohmar II	Ev. Altenheim, Hermann-Löns-Straße 2
030 - Lohmar III	Pfarrheim kath. Kirchengemeinde, Kirchstr. 22
040 - Lohmar IV	Rathaus, Rathausstraße 4
050 - Lohmar V	Rathaus, Rathausstraße 4
060 - Lohmar VI	Realschule Lohmar, Donrather Dreieck 8
070 - Breidt	Karl-Schaffhaus-Schule, Breidter Straße 11
080 - Heide	Clubhaus des Tennisclub Heide, Franzhäuschenstraße 1
090 - Inger	Bürgerzentrum Birk, Pastor-Biesing-Straße 1
100 - Birk	Bürgerzentrum Birk, Pastor-Biesing-Straße 1
110 - Donrath	OGATA der Grundschule Donrath, Schulstraße 8
121 - Halberg I	OGATA der Grundschule Donrath, Schulstraße 8
122 - Halberg II	Alte Schule Ellhausen, Im alten Hof 15
130 - Scheiderhöhe	Kindergarten Scheiderhöhe, Scheiderhöher Straße 42
140 - Höffen	Firma Fullwood Lemmer, Oberstesiefen 1
150 - Wahlscheid-Nord	Ev. Altenheim, Heiligenstock 27
160 - Wahlscheid-Süd	Ev. Altenheim, Heiligenstock 27
170 - Neuhonrath	Grundschule (Nebeneingang), Krebsaueler Straße 65
180 - Agger	Gaststätte Naafshäuschen, Naafshäuschen 1
190 - Honrath	Kindergarten Honrath (Nebengebäude), Zum Kammerberg 3
200 - Durbusch	Scheider Tenne in Scheid, Scheider Straße 31

Stadt Lohmar

(Fortsetzung „Aktuelle Baumaßnahmen im Lohmarer Stadtgebiet“)

Während der Bauzeit der neuen Brücke über die Agger wird der Verkehr auf der Bundesstraße 484 rund um die Baustelle bei Kreuznaaf auf Tempo 30 km/h gedrosselt. Weitere Einschränkungen sind für den Verkehr jedoch nicht zu erwarten.

Auch in **Lohmar-Ort an der Baustelle Mitte-der-Mitte** ist der zweite Bauabschnitt planmäßig erfolgt: Die Umgestaltungsarbeiten auf der Hauptstraße im Bereich zwischen Breiter Weg und Kreisel sind fertig. Die zukünftige Verkehrsführung in Richtung Siegburg verläuft, nach Abschluss der noch etwa vier monatigen Bauzeit, von der Hauptstraße über die neue Straße, entlang des Frouardplatzes zur Vila-Verde-Straße. Der Breiter Weg wird an der Hauptstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 550.000 EUR und werden mit 70 % aus Städtebauförderungsmitteln bezuschusst.

Kontakt: Herr Schlösser, Tel.: 02246 15-283



Der Kreisel ist als Pflasterdecke in Beton ausgeführt worden, damit er aufgrund seines geringen Durchmessers von größeren Fahrzeugen wie z. B. LKW und Bussen überfahrbar ist.

Aktuelle Brandgefahr!

Der Deutsche Wetterdienst meldet in den Sommermonaten eine hohe Gefahr von Wald- und Flächenbränden. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lohmar bittet daher: **Helfen Sie durch umsichtiges Verhalten, Brände zu vermeiden!** Machen Sie ab der Warnstufe 3, das bedeutete schon mittlere Gefahr, kein offenes Feuer, flämmen Sie kein Unkraut ab und werfen Sie keine brennenden Gegenstände auf den Boden. Und falls es trotz aller Vorsicht dennoch zu einem Brand kommen sollte, zögern Sie nicht und wählen die Notr

Die aktuelle Warnstufe können Sie auf der Homepage des Deutschen Wetterdienstes www.dwd.de unter der Rubrik Wetter und Warnungen finden.



Kostenlos Strom für Elektroautos und E-Bikes Stadtwerke Lohmar stellen Ladestation auf den Frouardplatz

Die Stadtwerke Lohmar haben sich bereits in ihrem Gründungsjahr an einer kreisweiten Veranstaltung zur Förderung der Elektromobilität beteiligt. Mit der Errichtung einer E-Tankstelle auf dem Frouardplatz wollen sie nun weiter zur Förderung der E-Mobilität beitragen, denn die Zukunft gehört der Elektromobilität.



Die Ladestation soll unmittelbar hinter der Einbiegung der neuen Straße zwischen Kreisel und Frouardplatz aufgestellt werden.

Die aktuellen Baumaßnahmen am Frouardplatz bieten Gelegenheit, kostengünstig die hierfür erforderliche Leitungen zu verlegen. Die Ladesäule soll so aufgestellt werden, dass zwei Kraftfahrzeuge oder aber auch bis zu vier E-Fahrräder parallel aufgeladen werden können. Alle gängigen Steckermodelle sollen passen. Zur Förderung der E-Mobilität wollen die Stadtwerke Lohmar den Strom zunächst kostenlos zur Verfügung stellen. Später soll das zum Einsatz kommende Abrechnungsprogramm Voltera den Kunden aller Energieversorger das Aufladen der Batterien ermöglichen.

Die Investitionskosten betragen ca. 10.000 EUR. Sofern sich eine größere Nachfrage ergibt, ist seitens der Stadtwerke Lohmar auch die Installation einer weiteren Ladestation auf dem Parkplatz des Stadthauses vorgesehen. Weitere Informationen: www.Stadtwerke-Lohmar.de

Wir unternehmen was

Das nächste UnternehmerInnen-Treffen findet am Dienstag, 24. September um 18:00 Uhr in Schloss Auel satt. Alle Wirtschaftstreibenden der Stadt sind herzlich zu einem interessanten Abend mit informativen Themen und guten Gesprächen eingeladen. Anmeldung: Frau Pfau 02246 15-377.

Wohnhaus für Menschen mit geistiger Behinderung

224 Erwachsene mit einer geistigen Behinderung zwischen 25 und 80 Jahren ziehen in diesen Tagen in den Neubau an der Raiffeisenstraße 20 in Lohmar ein. Dem LVR-HPH-Netz Ost (Heilpädagogischen Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland) war es wichtig, ein Wohnhaus zu finden, das zentral steht, denn die Menschen mit Behinderung sollen die Möglichkeit haben, am Leben in der Stadt möglichst selbst bestimmt teilzuhaben. Das Team der 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird deshalb die Bewohnerinnen und Bewohner beim Einkaufen, beim Arzt- oder Kirchenbesuch, bei Amtsgängen oder Freizeitaktivitäten in Lohmar begleiten und unterstützen. So wird sich die Nachbarschaft langsam gegenseitig kennen lernen können.



Ansprechpartner: Stefan Külheim, Leiter der Einrichtung, (Bild 2. von rechts), Tel.: 02246 30298-0

Bauernhofwanderweg

Einladung zur Eröffnung und Wanderung

Gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis hat die Naturarena Bergisches Land in den vergangenen drei Jahren 500 km Wanderweg geschaffen. An diese Wege wurden für die einzelnen Kommunen die so genannten „Bergischen Streifzüge“ angelegt, die sich hervorragend für Wanderungen für die ganze Familie eignen. Der neue „Bauernhofweg“ in Lohmar lädt auf ca. 12 km durch Wälder und über Felder zum Wandern ein. Mit fachlicher Unterstützung aus der örtlichen Landwirtschaft wurden Schautafeln konzipiert, die über Ernte, Bauernregeln und Historisches informieren und so die Arbeit der Landwirte erklären. Für die Kleinen erklärt die Maus aus „Die Sendung mit der Maus“ kindgerecht woher Gemüse, Milch und Fleisch denn wirklich kommen. Sie sind herzlich zur **Eröffnung des Weges am Samstag, 7. September, um 11:00 Uhr am Bauerngut Schiefelbusch** und zu einer anschließenden Wanderung bis zur Gammersbacher Mühle einladen.

Weitere Infos: Frau Pfau, 02246 15-377

Die Seiten von Lohmar

Lohmarer Unternehmerinnen planen regionale Vernetzung Erfolgreicher Startschuss für Unternehmerinnentreff

Auf Einladung von Brigitte Feist-Kalafate, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lohmar, sowie Martina Troyer, freiberufliche PR-Beraterin, trafen sich im Juli interessierte Mitgründerinnen zum Start einer offenen Networking-Veranstaltung mit dem Ziel sich kennenzulernen, zu vernetzen und auszutauschen.



Geballte Lohmarer Unternehmerinnen-Power: Petra Tetzlaff-Vajda (LaPa Lohmar), Ute Trapp (Lohmarer Les-Art), Helga Trimborn (Bauerngut Schiefelbusch), Martina Troyer (MT-Medienconcept), Regina Rotermund (Geschenke-Laden Lieblingsstücke), Petra Kappes (Getränke Kappes) und Monika Drux (Studio für Stimmbildung, o. Abb.) beim Gründungstreffen.

Die Stadt Lohmar bietet bereits attraktive Veranstaltungen für Geschäftsleute, wie z.B. das viermal jährlich stattfindende UnternehmerInnen-Treffen, aber mit einem

Treffen nur für Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen wird eine Lücke geschlossen. Die Mitgründerinnen planen zukünftig offene Networking-Runden, zu denen sowohl Lohmarer Unternehmerinnen als auch selbstständig tätige Interessentinnen aus den Nachbargemeinden wie Much, Rösrath oder Neunkirchen-Seelscheid herzlich eingeladen sind. Bei jedem Treffen wird es einen interessanten thematischen Beitrag von externen Referentinnen oder aus dem Teilnehmerinnenkreis mit anschließendem Austausch geben. Für die letzte halbe Veranstaltungsstunde ist jeweils Zeit zum Netzwerken eingeplant, damit Kontakte geknüpft und vertieft werden können.

Das erste offene Unternehmerinnentreffen findet am 10. Oktober, ab 19:00 Uhr, im LaPa Lohmar, Aggerstraße 6 statt.

Das Thema des Abends „Rund ums Networking“ wird mit einem Vortrag durch Anita Halft vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf des Rhein-Sieg-Kreises aufgegriffen, die als Referentin gewonnen werden konnte. Anmeldungen für Interessentinnen bei: Brigitte.Feist-Kalafate@Lohmar.de

Ehrenamt des Monats: Anna Feldes

Die heute 94-jährige Anna Feldes lebt seit ihrer Kindheit mit ihrer Familie in einem Mehrgenerationenhaushalt. Wegen des Krieges ist sie 1990 mit ihrer Familie aus der Gemeinde Apatin in Serbien hierher gezogen. Über 35 Jahre kümmerte sie sich um die Familie. Nach dem Tod der einzigen Tochter und des Enkelsohnes wohnte sie erstmals alleine und suchte eine Möglichkeit, ihre Energie zum Wohle anderer Menschen einzusetzen. Dabei folgte sie dem Aufruf zur Gründung der Lohmarer Tafel und ist seit dem ersten organisatorischen Treffen dabei. In dieser Hilfsorganisation von der ersten Stunde an mitzuwirken, war für Anna Feldes so wichtig, dass sie auf dem Anmeldebogen ihr Geburtsdatum nicht angegeben hatte, aus Angst, sie würde aus Altersgründen nicht angenommen. Erst nach persönlicher Vorstellung gab sie ihr Alter von damals 89 Jahren an, nachdem sich die Entscheidungsträger von ihrer Persönlichkeit und Agilität überzeugt hatten.

Seitdem setzt sich Anna Feldes für die 2007 gegründete Kooperation aus acht christlichen Kirchengemeinden in Lohmar

ein, die im katholischen Pfarrheim wöchentlich 160 Haushalte mit überschüssigen Lebensmitteln aus dem Handel unterstützen. Sie hilft in der Warenvorbereitung und bereitet die Frischware auf. Jeden Dienstag macht sich die agile Ehrenamtlerin unterstützt durch eine Gehilfe auf den Weg, um von 9:00 bis 13:00 Uhr Obst und Gemüse zu putzen. Nur, wenn ihr im Winter wetterbedingt ein selbstständiges Erscheinen nicht möglich ist, lässt sie sich von einem Teamkollegen abholen.

„Nachdem ich für meine Familie nicht mehr kochen konnte“, so Anna Feldes, „wollte ich meine Zeit sinnvoll nutzen. Es ist mir eine Genugtuung, zur Tafel gehen zu können, um für Menschen etwas Gutes zu tun, ohne dabei selbst im Mittelpunkt zu stehen. Der Dienstag ist mir sehr wichtig und ich nehme keine anderen Termine, wie zum Beispiel Arztbesuche, an.“

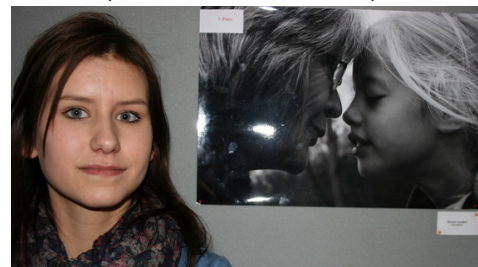
Vom ersten Ausgabetag bis heute fehlt sie nur wegen Urlaubs für höchstens zwei Wochen im Jahr, wenn die Reise nach Serbien zur Verwandtschaft ansteht.

Die „Lohmarer Tafel“ betreut ca. 500 Kundinnen und Kunden, davon rund 200

JA! Jung und Alt verbinden! FöS initiiert Fotowettbewerb

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Lohmar (FöS) einen Fotowettbewerb mit den Jahrgangsstufen 5 - 13 der weiterführenden Schulen in Lohmar unter dem Motto „Lohmar JA - Jung und Alt verbinden“. Gesucht werden Fotomotive, die junge und alte Menschen gemeinsam zeigen. Den Gewinnern/-innen winken Geldpreise im Werte von 1.000 EUR sowie wertvolle Tipps durch professionelle Fotografen.

Einsendeschluss der Fotografien ist der 10. Dezember 2013. Im Februar 2014 werden die Werke im Rathaus ausgestellt werden. Weitere Informationen: www.lohmar.de/familienfreundlichkeit-bildung-und-kultur/senioren/senioren-foerderverein/



Sarina Laudam hatte im letzten Jahr den 1. Platz mit ihrem Generationen verbindenden schwarz/weiß-Bild gewonnen.



Jeden Dienstag sortiert und putzt Anna Feldes das Obst und Gemüse für die Ausgabe bei der „Lohmarer Tafel“. Mit Leidenschaft übt sie die mehrstündige, stehende Tätigkeit aus, die ihr viel Freude bereitet.

Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren. Eine erschreckende Bilanz, denn gerade für diese Zielgruppe besteht über die Lebensmittelversorgung hinaus Bedarf. Hier steht die schulische Förderung, wie zum Beispiel Betreuung bei den Hausaufgaben oder der Nachhilfe im Focus. Allein für die Erfüllung dieser Aufgaben sind 12 Ehrenamtler/-innen im Einsatz. Darüber hinaus erhalten alle Schulanfänger/-innen der Tafel-Kunden einen neuen und voll ausgestatteten Schulranzen, weshalb neben Lebensmittelspenden auch die finanzielle Unterstützung für die „Lohmarer Tafel“ von großer Bedeutung ist.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Die erste Lohmarer „Bufdi“ beendet ihren Dienst

Wilma Vierheilig verlässt die Villa Friedlinde



Schade, dass ihr gemeinnütziger Dienst bei der Villa Friedlinde nun abgelaufen ist, aber die Villa-Türen werden für Wilma Vierheilig jederzeit offen stehen.

Die erste Bundesfreiwilligendienstlerin, kurz „Bufdi“ abgenannt, der Stadt Lohmar, Wilma Vierheilig, hat ihre 18 Monate dauernde gemeinnützige Dienstzeit beendet. Als Allroundkraft war sie in der Villa Friedlinde eingesetzt und galt für die Besucher/-innen sowie auch für die Kollegen als „gute Fee des Hauses“. Mit ihrer fachlichen Kompetenz am PC, ihrem Engagement und ihrer kreativen Ader hat sie den Villa-Ablauf toll unterstützt. Einige der Besucher/-innen der Begegnungsstätte kannten Frau Vierheilig als „Lohmerer Mädchen“ bereits seit ihrer Kindheit. „Bei vielen habe ich schon als kleines Kind auf dem Schoß gesessen“, erklärte sie auf ihrem Abschiedsfest etwas wehmütig.

Wanderungen Kölner Weg

Aus Anlass des doppelten Jubiläums: Fünf Jahre Bergisches Wanderfest und 100 Jahre Kölner Weg, bietet der Westerwaldverein Zweigverein Köln e.V. geführte Wanderungen an: kulturelle und kulinarische Highlights für große und kleine Wanderfreudige. Details, Streckeninformationen und Anmeldung unter: www.bergisch-hoch-vier.de

bergisch 4

bergisch aktiv

Bergisches Wanderfest

08.09.2013

www.bergisch-hoch-vier.de

Rat und Ausschüsse

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite Lohmar.de über das Rats-Informationssystem nachlesen.

Schulausschuss: Mittwoch, 04.09.

Stadtentwicklungsausschuss: Donnerstag, 05.09.

Ausschuss für Kinder- und Jugendliche: Dienstag, 10.09.

Ausschuss für Bauen und Verkehr: Mittwoch, 11.09.

Ratssitzung: Dienstag, 17.09.



Seniorenvertretung

Sprechstunde der Seniorenvertretung

Donnerstag, 19.09., 10:00 - 12:00 Uhr, Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar

Treffen der Seniorenvertretungen des Rhein-Sieg-Kreises

Mittwoch, 25.09., 17:00 Uhr, Kreishaus

Gordon Familientraining

Die Stadt Lohmar bietet im Rahmen der „Frühen Hilfen“ allen interessierten Erziehenden ein Gordon Familientraining an. Dieser Kurs ermutigt zur Offenheit, gegenseitiger Achtung und liebevollem Verständnis innerhalb der Familie. Anmeldungen bis 13. September bei Frau Rötze, Tel.: 02246 9256094

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

zur Goldenen Hochzeit am 06.09.

Eheleute Wesseln, Lohmar-Ort

zur Diamantenen Hochzeit am 10.09.

Eheleute Lindner, Lohmar-Heide

zum 102. Geburtstag am 24.09.

Frau Margarete Schagen, Lohmar-Durbusch

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeister-sprechstunde! **Am 9. und 23. September ab 17:00 Uhr im Rathaus** Anmeldung bei Frau Westermann: Petra.Westermann@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-114.

Nachruf

Am 25.07. verstarb

Walter Schleuter.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Ratsmitglied und Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande. Viele Jahre stellte er seine Sachkunde auch zahlreichen Ausschüssen und dem Arbeitskreis Wahner Heide zur Verfügung. Von 1984 bis 93 war er Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. Sein besonderes Interesse galt dem Kultur- und Sportbereich. Walter Schleuter war ein Kommunalpolitiker, der seine Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt als Dienst am Menschen verstand. Rat und Verwaltung der Stadt Lohmar sind dankbar für seinen Einsatz und sein Wirken für die Stadt und ihre Menschen. Wir werden das Andenken an Walter Schleuter in Ehren halten.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Ratsmitglied

Diethelm Schmitz.

Er verstarb am 7. August im Alter von 86 Jahren.

Diethelm Schmitz gehörte bereits im Jahre 1952 der früheren Gemeindevertretung an und trug sechs weitere Wahlperioden mit seiner Sachkunde zur Entwicklung Lohmars bei. In der Wahlperiode 1979-84 war er Vorsitzender im Ausschuss für Zivile Verteidigung und dem Bezirksausschuss Lohmar.

Rat und Verwaltung der Stadt Lohmar werden ihm für seinen Einsatz und sein Wirken für die Stadt und ihre Menschen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar, Der Bürgermeister

Rathausstraße 4, 53797 Lohmar,

Tel.: 02246 15-0, Rathaus@Lohmar.de

Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz

02246 15-124

Elke.Lammerich@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 29.08.2013

Fotos: Stadtwerke Lohmar, Morich, Kremer,

Kieras, mt-medienconcept/Martina Troyer

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf